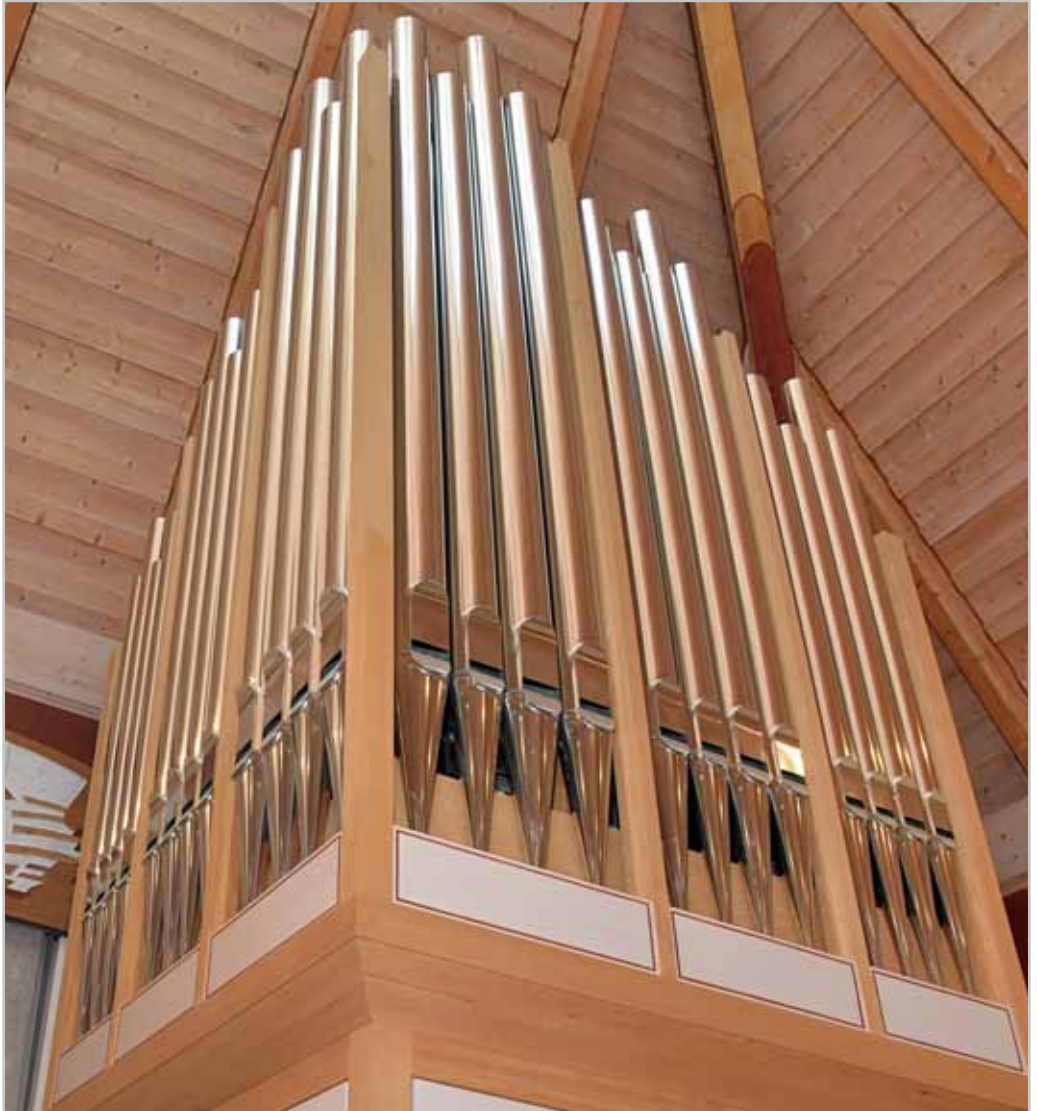


März - Oktober 2025

Gemeindebrief

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde in

Adelshofen • Geltendorf • Grafrath • Jesenwang • Kottgeisering • Mammendorf • Moorenweis • Oberschweinbach • Türkenfeld





Geistliches Wort

Passionszeit

Liebe Gemeinde,
 die Passionszeit beginnt und mit ihr rücken Kreuz und Auferstehung deutlich in den Blick. Jedes Jahr an Ostern erinnern wir uns an das, was vor nun mehr als 2000 Jahren dort in Jerusalem geschah. Jesus starb am Kreuz den Tod eines Verbrechers. Verlacht und verspottet ging er seinen Weg ans Kreuz. Klaglos nahm er an, was die Menschen ihm zudedacht hatten, und dann starb er dort oben auf dem staubigen Hügel Golgatha.

Doch auch wenn die Menschen nichts Gutes mit ihm im Sinn hatten, so gab es doch einen, der ihn nicht verlies. Gott nahm seine Hand nicht von seinem Sohn und am Morgen des dritten Tages zeigte sich, wie groß Gottes Liebe ist. Der Tod war nicht das Ende seines Sohnes und der Tod ist seitdem nicht das Ende unseres Weges. Gott nahm in einem Moment alles weg, was uns von ihm trennte und seitdem haben wir Hoffnung. Ein Folterinstrument als Zeichen unseres christlichen Glaubens mag manchen verstören oder abschrecken, aber es ist für mich auch ein Zeichen dafür, dass wir unsere Augen nicht vor der Wirklichkeit verschließen. In einem menschlichen Leben gibt es nicht nur Sonnenschein, sondern leider auch die anderen Seiten. Ich denke, da erzähle ich Ihnen nichts Neues. Es gibt das Scheitern, das Abschied nehmen, den Verlust, den Tod, den Krieg, genauso wie die Freundschaft, die Liebe und das Glück. Beide Seiten gehören dazu.

Am Kreuz zeigt uns Gott, dass er in allen Phasen unseres Lebens bei uns ist und dass wir auch die dunklen Seiten nicht fürchten müssen, weil er da ist. Natürlich weiß ich, dass Gottes Nähe

nicht immer leicht zu spüren ist, wenn man sich in den dunklen Phasen des Lebens befindet und auch da ist Jesus ganz nah an unserer Wirklichkeit. Auch er zweifelt am Kreuz. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Selbst der, der näher an Gott war als alle anderen, zweifelt.

So ist es einfach, wenn das Leid, der Schmerz und die Angst zu groß werden, dann kommt manchmal auch der Glaube an Gottes Liebe und Begleitung an seine Grenzen. Doch Gott kennt auch diese Seite an uns und seine Liebe begleitet uns weiter. Luther hat einmal gesagt: „Gott ist uns dann am nächsten, wenn er am weitesten entfernt scheint.“ Das Kreuz als Zeichen für die Hoffnung in unserem Leben. Ein scheinbares Ende, das dann zum Neuanfang wurde. Für uns und für alle Menschen. Ich wünsche Ihnen eine ruhige Passionszeit, ein hoffnungsvolles Osterfest und einen sonnigen Start in den Frühling und Sommer.

Ihr
 Axel Schmidt, Pfarrer

Auf der folgende Seite erkläre ich noch, wer ich bin und warum ich das Vorwort in Ihrem Gemeindebrief schreibe.



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
 Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Axel Schmidt

Vakanzvertretung

Liebe Gemeinde,

Grüß Gott und es freut mich, dass ich mich hier vorstellen kann.

Mein Name ist Axel Schmidt, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und ich bin geschäftsführender Pfarrer in der Kirchengemeinde Puchheim und stellvertretender Dekan im Dekanat Fürstenfeldbruck. Mit dem Weggang Ihres Pfarrers Karl Mehl habe ich die Geschäftsführung in der Kirchengemeinde Grafrath übernommen und leite nun, zusammen mit Ihrer Pfarrerin Patricia Röhm und dem Kirchenvorstand, Ihre Gemeinde, bis die Stelle neu besetzt wird. Die Ausschreibung der Stelle wird gerade vom Kirchenvorstand erarbeitet.

Die Vakanzvertretung habe ich gerne übernommen. Für mich ist diese Aufgabe immer eine Möglichkeit über den eigenen Tellerrand hinauszusehen und Neues kennenzulernen. Jede Gemeinde hat ihre Besonderheiten und Themen, die sie beschäftigt. Bauerhalt, eine neue Heizung in der Michaelkirche, wie soll es mit den Kirchen in Mammendorf und Türkenfeld weitergehen, wie richten wir uns für die nächsten Jahre aus, die sicher Veränderungen bringen werden, aber auch welche Dinge sind uns als Kirchengemeinde wichtig und was wollen wir unbedingt behalten.

Das alles ist bereits in den ersten Kirchenvorstandssitzungen angeklungen und wurde dort mit viel Energie und Freude besprochen. Es ist ein gutes Miteinander und ich freu mich auf die Zeit, in der ich Ihre Gemeinde begleiten kann.



Leider wird es mir nicht möglich sein, über die Geschäftsführung hinaus, am Gemeindeleben vor Ort teilzunehmen. Eine Vakanzvertretung kommt ja immer noch zusätzlich zu den eigentlichen Aufgaben dazu, aber ich hoffe, dass es doch die eine oder andere Gelegenheit geben wird, bei der wir uns begegnen können.

An dieser Stelle möchte ich mich schonmal bei allen bedanken, die in dieser Zeit des Wechsels mehr Aufgaben übernehmen und sich einbringen. Ich danke allen Ehrenamtlichen, dem Kirchenvorstand, meiner Kollegin Patricia Röhm, den Kolleginnen und Kollegen im Dekanat, allen Prädikantinnen und Prädikanten und natürlich Frau Haas und dem gesamten Team der Kirchengemeinde Grafrath. Zusammen werden wir die Zeit sicher gut hinbekommen und dann voller Freude die Einführung des neuen Pfarrers, der neuen Pfarrerin feiern.

Eine gute Zeit und seien Sie behütet

Ihr
Axel Schmidt, Pfarrer

Amtseinführung als Prädikant

in der Michaelkirche am 12.01.2025

Liebe Gemeinde,

am 12.01.2025 wurde ich in einem festlichen Gottesdienst von Regionalbischof Thomas Prieto Peral in mein neues Amt als Prädikant in der Michaelkirche eingeführt. Das war für mich ein sehr persönlicher und emotionaler Moment, den alle Anwesenden spürbar mit mir teilten. Dafür bin ich sehr dankbar.

Nach einer zweijährigen Ausbildung durch das Gottesdienstinstitut in Nürnberg, die die vorherige Prüfung zum Lektor mit umfasste, bin ich jetzt also Prädikant, d.h. zur öffentlichen Wortverkündung und Sakramentsverwaltung berufen.

Das bedeutet, Sie, liebe Gemeinde, werden mich jetzt häufiger hören und sehen, wenn Sie möchten.



Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und viele nette und unterhaltsame Begegnungen und Gespräche!

Beste Grüße
Ingo Eikermann

Zwei Babys im Pfarrhaus

Mutterschutz und Elternzeit

Liebe Gemeinde, den großen Bauch hat nicht mal mehr der Talar verstecken können und so langsam hat es sich doch herumgesprochen! Wegen der Geburt meiner Zwillinge werde ich daher voraussichtlich von Mitte April bis September nicht im Dienst sein. In dieser Zeit übernehmen vor allem unsere Prädikanten die Gottesdienste, aber auch Pfarrerrinnen und Pfarrer, die nicht im Gemeindedienst sind. Außerdem bekommen wir große Unterstützung durch unsere Nachbargemeinden. Wie Kasualien geregelt sein werden, können Sie auf der nächsten Seite erfahren. Natürlich bedeuten zwei nicht besetzte Pfarrstellen auch Abstriche. Um alle

Ressourcen zu schonen, wurden deshalb ab Ostern keine Sonntagsgottesdienste außerhalb von Grafrath geplant. Eine Ausnahme bilden die Bauwagengottesdienste im Sommer! Ich bin optimistisch, dass unser Gemeindealltag weiterhin funktionieren kann und überzeugt davon, dass alle Ehren- und Hauptamtlichen ihr Bestes dafür geben werden, um weiterhin für Sie da zu sein.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Ihre Pfarrerin Patricia Röhm





Vertretungen der Kasualien

April bis September 2025

Taufen-Trauungen-Beerdigungen

Von April bis September wird Pfarrerin Röhm im Mutterschutz sein. In dieser Zeit geht das Gemeindeleben normal weiter. Bei besonderen Anlässen kommt es dann zu Vertretungen und Änderungen. Hier werden alle wichtigen Infos für Sie aufgelistet:

Beerdigungen:

Eine Beerdigung kann nicht warten und muss deshalb eine schnelle Lösung finden. Wir sind sehr froh, dass unsere Kolleg/innen aus den Nachbargemeinden hier aushelfen! Für den Nordteil der Gemeinde (Moorenweis, Mammendorf, Oberschweinbach) werden Pfarrer Steffen Barth, Pfarrer Frank Kraus und Pfarrerin Isabell Freund aus der Gemeinde Maisach/Olching aushelfen. Für den Südteil der Gemeinde (Geltendorf, Türkenfeld, Grafrath) bekommen wir Unterstützung von den Kollegen aus Fürstenfeldbruck: Pfarrer Matthias Biber, Pfarrer Markus Eberle und Pfarrer Valentin Wendebourg. Ihre Ansprechperson bleibt Frau Haas im Pfarramt.

Taufen und Trauungen

Für diese besonderen Feste gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Gerne dürfen Sie Ihre Taufen um ein paar Monate verschieben, bis Pfarrerin Röhm wieder im Dienst ist. Auch im Jahr 2026 tauft es sich wunderbar. Falls sie aber auf jeden Fall in der Vakanzzeit eine Taufe wünschen, werden wir versuchen über die oben genannten PfarrerInnen eine Vertretung zu finden. Eine weitere Alternative ist die **Servicestelle.segen.bayern-evangelisch.de**, die besondere

Fälle immer mit betreut.

Im Jahr 2026 wird es wieder ein großes Tauffest geben, sowie eine Taufferinnerung für die Täuflinge der Jahre 2023/2024.

Am 27.07.2025 um 10 Uhr wird Pfarrer Wich außerdem eine Taufferinnerung für alle Generationen in der Michaelkirche feiern!

Trauungen finden meistens nicht in unserem Gemeindegebiet statt, sondern zu Gast in anderen Gemeinden. Für gewöhnlich kommen Ihre Pfarrer/in aus Grafrath da gerne mit. Wir bitten Sie, für diesen Sommer in den jeweiligen Gemeinden eine/n Pfarrer/in anzufragen die Trauung zu übernehmen.

Eine Bestätigung aus unserem Pfarramt bekommen Sie aber auf jeden Fall von Frau Haas ausgestellt.

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Olching-Maisach
Sekretärinnen Silvia Michalsky und Claudia Klaaßen
Wolfstraße 11, 82140 Olching
Tel.: 08142-17200
pfarramt.olching@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do und Fr von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo und Mi von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
In den Schulferien: Mo, Mi, Do und Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Erlöserkirche Fürstenfeldbruck

Sekretärin Katrin Paar
Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 227998-10,
pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 9-12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gnadenkirche

Martin-Luther-Str. 1,
82256 Fürstenfeldbruck
Aktuell ist das Pfarramt nicht besetzt!
Geschäftsführender Pfarrer
Matthias Biber
Telefon: 08141 526445
matthias.biber@elkb.de

Segen.Servicestelle:

<https://segen.bayern-evangelisch.de/>

Selbsthilfe:

Männergruppe Seenland -Männer tun Männern gut

Entsprechend interessierte Männer treffen sich in offenen Gruppen, um sich mit der Beachtung einiger Kommunikationsregeln durch persönlichen Erfahrungsaustausch anzuregen und letztlich gut zu tun, ohne Rat-Schläge zu verteilen.

Jeder kann dann selbst entscheiden, mit welchen Anregungen er etwas anfangen kann und möchte.

Die Regeln kurz zusammengefasst: es redet immer nur einer, die anderen hören ruhig zu oder unterbrechen hin und wieder mal bei Störungen ... Und vor allem: alles Persönliche bleibt in der Gruppe ...

In der Gruppe sind wir per „Du“.

Mein Name ist Dedo Distler, ich bin ein berenteter Psychotherapeut und habe vor einiger Zeit diese Männergruppen ins Leben gerufen; mit Orientierung an diesen kommunikativen Rahmenbedingungen gibt es einen guten anregenden persönlichen Austausch über die mitgebrachten Erfahrungen und Fragen.

Eine Orientierung an männlichen Eigenschaften wie Gelassenheit, Überblick, Berührbarkeit und zielbewusste Durchsetzung kann hilfreich sein bei Fragen persönlicher Weiterentwicklung. Ausgehend von den eigenen konkreten Erfahrungen und denen anderer Männer hat es sich als immer wieder besonders hilfreich erwiesen, die eigenen Umgangsweisen mit dem einen oder anderen persönlichen Problem ein Stück bewusster zu gestalten.



Unsere Treffen finden ca. alle 4-6 Wochen Indoor z.B. in einem Raum der Evang. Michaelkirche Grafrath (vielleicht auch mal mit entsprechender Gestaltung Outdoor) statt ...

Für nähere Infos mit aktuellen Terminen melde Dich einfach per kurzer Mail an „maennergruppe-seenland[at]online.de“ bei mir kurz mit Deinen Anliegen; wenn Du mit der Eintragung Deiner Mail in den Einladungsverteiler einverstanden bist, bleibst Du auch kurzfristig auf dem aktuellsten Stand!

Die weiteren Termine für 2025 um 19 Uhr im Gemeinderaum der Michaelkirche:

25.3., 29.4., 27.5., 1.7., 16.9., 21.10., 25.11., (16.12.?)





50 jähriges Dienstjubiläum

von Arnold Schwarz-Schulz

GEMEINDE



Vor 50 Jahren begann Arnold Schwarz-Schulz seinen kirchenmusikalischen Dienst in der evangelisch-lutherischen Landeskirche und in unserer Gemeinde. Er begleitet dabei nicht nur Gottesdienste und Kasualien sondern organisiert auch Konzerte und Veranstaltungen, knüpft wertvolle Kontakte und sorgt für die nötige Abwechslung in unserem Programm. Außerdem gab es unter seiner Leitung lange Jahre einen sehr aktiven Gemeindechor. Herrn Schwarz-Schulz ist es maßgeblich zu verdanken, dass in der Michaelkirche eine so wertvolle und klangschöne Jann-Orgel steht. Nun, da die Restaurierung eben

dieser ansteht, ist auch er es wieder, der sich mit vollem Herzen dafür einsetzt, dass diese finanziert werden kann. Dabei ist er noch immer für uns im Dienst, an vielen Sonntagen können Sie ihn im Gottesdienst spielen hören. Darüber hinaus übernimmt er gerade auch die komplette Planung und Koordination der musikalischen Einsätze. Das ist eine große Erleichterung für das liturgische Team und die Hauptamtlichen. Wir sind dankbar für seine Arbeit, seinen Einsatz und seine Standhaftigkeit und wissen die Zuverlässigkeit zu schätzen. Arnold Schwarz-Schulz ist nicht aus unserem Gemeindealltag wegzudenken und ein großes Geschenk und Segen für alle. Zum Auftaktkonzert der Orgel Jubiläums am 02.02.2025 konnten wir ihm daher bei voller Kirche nicht nur zu seinem Geburtstag ein Ständchen singen, sondern auch die Urkunde zu seinem Dienstjubiläum überreichen. Wir hoffen, dass er noch viele Jahre Freude an seinem Dienst hat und danken für all seinen Einsatz.

Pfarrerin Patricia Röhm und
Kirchenvorstand Karl-Heinz Reimann



Kirchenmusiker*in (m/w/d) gesucht!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Person, die uns in unserer Kirchengemeinde nebenamtlich musikalisch unterstützt. Der Schwerpunkt liegt auf der musikalischen Gestaltung der Gemeindegottesdienste (Organistendienst). Es ist eine Anstellung bis zu 10 Wochenstunden möglich.

Bei Fragen und Interesse bitte ans Pfarramt wenden.

Abschied von Pfarrer Karl Mehl

am 31.12.2024



GEMEINDE

Zum Jahresende, am 31.12.2024, wurden Pfarrer Karl Mehl in einem feierlichen Gottesdienst aus der Gemeinde durch Dekan Markus Ambrosy verabschiedet. Im Vorfeld gab es zu Sekt und Snacks eine nette Runde, in der viele Menschen noch die Gelegenheit nutzen sich persönlich zu verabschieden und Herrn Mehl alle guten Wünsche mit auf den Weg zu geben. Kirchenvorsteherin Heila Steinmann schaffte es für diesen besonderen Tag zahlreiche MusikerInnen zu engagieren, die den Gottesdienst mitgestalteten. So sollte Karl Mehls großer Leidenschaft, die Musik, gewürdigt werden. Wir danken allen, die sich für diesen Tag viel Mühe gemacht haben, gebacken, gekocht und geholfen haben oder auch musikalisch mitgestaltet haben. Karl Mehl wünschen wir für seinen neuen Dienst alles Gute und Gottes Segen!



Lobet Gott mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!
(Psalm 150, 3 – 6)



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte
Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Unser neuer Kirchenvorstand



Unser neuer Kirchenvorstand von hinten nach vorne und von links nach rechts:
Ingo Eikemann, Rüdiger Eckhard, Leander Schurig, Lenni Haas, Pfarrer Axel Schmidt,
Pfarrerinnen Patricia Röhm, Heila Steinmann, Marion Schlögl, Britta Morgenroth,
Karl-Heinz Reimann, Regina Klinger, Christine Geiger

Unser neuer Kirchenvorstand ...

Wurde am 1. Advent in sein Amt eingeführt und tagt seitdem fleißig.

Als Gruppe haben wir uns schon gut zusammengefunden. Die Wahl der Vertrauensmenschen haben wir dennoch bewusst auf den März gelegt, um uns bis dahin noch besser kennenzulernen.

Noch sind wir an der neuen Heizung dran, um dieses Projekt abschließen zu können. Außerdem haben wir eine Ausschreibung für die neu zu besetzende erste Pfarrstelle auf den Weg gebracht. Demnächst stehen größere Projekte an, wie das Gottesdienstprogramm,

die möglichen Immobilienumgestaltungen aber zum Beispiel auch eine neue Schließanlage.

Gerne informieren wir regelmäßig über alle besprochenen Themen.

KV-Sitzungen sind in der Regel öffentlich und dürfen von allen Gemeindemitgliedern besucht werden!

Ihre Pfarrerin Röhm

Aus dem Kirchenvorstand



Aktuelles

Der Kirchenvorstand präsentiert die evangelische Kirchengemeinde Grafrath bei der Neubürgerversammlung:

Am 1. Februar 2025 hatte Bürgermeister Kennerknecht die Grafrather Neubürger zu einer „Neubürgerwanderung“ durch die Gemeinde eingeladen.

Zum Abschluss konnten sich Grafrather Vereine und Einrichtungen im Bürgerstadl den Neu-Grafrathern präsentieren. Mit dabei war auch unsere Evang.-Luth. Kirchengemeinde mit einem Stand. Zuspruch und Interesse an unserer Arbeit waren groß, vor allem von Familien mit Kindern.

Auf dem Bild freuen sich:
Christine Geiger, Karl-Heinz Reimann und Heila Steinmann.



Liebe (Türkenfelder-) Gemeindeglieder,

inzwischen hat es sich bestimmt schon überall herumgesprochen, dass unsere Friedenskirche im Laufe dieses Jahres geschlossen wird. Für viele von uns ein schwerer und trauriger Schritt. Der Kirchenvorstand plant dazu für uns alle eine Verabschiedung von unserer Kirche in würdevollem Rahmen zu gestalten. Wie das am besten geschehen kann, wollen wir mit Ihnen gemeinsam überlegen und entscheiden. Wir haben im KV dazu schon einige Ideen gesammelt, wie zum Beispiel den Abschied mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Fest oder einer Ausstellung mit alten Fotos aus den letzten 50 Jahren zu begehen. Diese Ideen können gerne noch von Ihnen ergänzt oder auch ersetzt werden. Dieses Fest soll vor allem von den Menschen, die emotional, familiär und historisch mit unserer Friedenskirche verbunden sind, gestaltet werden, Ihre Meinung ist dabei sehr wichtig!

Ich lade daher alle, die Interesse haben mitzugestalten, herzlich **am 20.3.25 um 18 Uhr** in die **Friedenskirche** zu einem Austausch für die Gestaltung der Abschiedsfeierlichkeiten ein.

Marion Schlögl
(Mitglied im Kirchenvorstand)

Termine Kirchenvorstandssitzungen in der Michaelkirche:

Mittwoch	12.03.25	19 Uhr
Mittwoch	09.04.25	20 Uhr
Donnerstag	15.05.25	20 Uhr
Dienstag	24.06.25	20 Uhr
Mittwoch	23.07.25	20 Uhr



Bauwagengottesdienste

Der Frühling naht ...

Sobald die schöne Jahreszeit ruft, wollen wir auch wieder ins Freie! Deshalb laden wir ganz herzlich zu allen Bauwagengottesdiensten ein. Wir freuen uns, mit Ihnen auf Gemeindeerkundung zu gehen und schöne Orte außerhalb unserer Kirchenräume zu entdecken.



UNSERE TERMINE

Donnerstag, 29.5. 18.00 Uhr:

Gottesdienst zum Gemeindefest : Bauwagengottesdienst, im Anschluss Konzertmit Freylach Zayn! Pfarrgarten Mammendorf mit Prädikant Karl-Heinz Reimann

Sonntag, 22.6. 10.00 Uhr:

BauwagengottesdienstSeniorenheim Jesenwang mit Prädikant Rüdiger Eckhard

Sonntag, 13.7. 10.00 Uhr:

Bauwagengottesdienst Schulhof Geltendorf, bei schlechtem Wetter in der Schulaula - **speziell für Familien** mit B. Morgenroth und M. Schlögl

Sonntag, 17.8. 10.00 Uhr:

Bauwagengottesdienst Nassenhausen, Wiese an der Maisach hinter der katholischen Kirche

Sonntag, 7.9. 10.00 Uhr:

BauwagengottesdienstIm Garten vor der Friedenskirche

Sonntag, 5.10. 10.00 Uhr:

Bauwagengottesdienst zu Erntedank für Familien, Grünes Klassenzimmer Moorenweis, bei schlechtem Wetter in der Schulaula Moorenweis mit Pfarrerin Patricia Röhm und Relpäd. Marion Schlögl

Gemeindeausflug

Mittwoch, 25. Juni 2025



Nachdem wir 2024 einen wunderschönen Gemeindeausflug an den Tegernsee hatten, planen wir 2025 wieder eine Aktion, und zwar am Mittwoch, den 25.06.2025.

Bitte reservieren Sie sich schon einmal den Termin.

Genauere Infos folgen über unseren Newsletter und auf unserer Homepage.

Einfach heiraten

am 25.Mai 2025 - in Olching-Maisach und Puchheim

Am 25.05.2025 findet zum dritten Mal die Aktion „einfach heiraten“ statt – vielleicht haben Sie bereits darüber gelesen oder gehört.

Mehr Infos finden Sie auch unter: <https://segen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php>

In diesem Jahr ist es auch in unserem Dekanat möglich sein, „einfach“ zu heiraten. Die Kirchengemeinden Olching-Maisach (Johanneskirche in Olching) und Puchheim (Auferstehungskirche) nehmen an dieser Aktion teil.

EINFACH HEIRATEN

„Einfach heiraten“ in Olching möglich. **Glücklich zu zweit – ein kirchlicher Segen wäre schön? Aber – zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert?** Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am Besten zu Euch passt.

Am 25. Mai 2025 wird sich die Kirchengemeinde Olching-Maisach an der landeskirchenweiten Aktion „Einfach heiraten“ beteiligen.

So läuft's: Ihr kommt am 25. Mai einfach und spontan zu uns und meldet Euch an. Oder aber Ihr entscheidet Euch schon jetzt dafür, Euch an diesem Tag „JA!“ zu sagen, dann könnt Ihr Euch natürlich auch im Vorfeld bei uns melden.

Unsere Pfarrer:innen führen dann an diesem Tag ein persönliches Gespräch mit Euch. Ihr sagt Eure Wünsche und dann ist es auch schon soweit für Euer Ja. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

2024 wurden in Bayern an 48 Orten Hochzeiten und Segnungen angeboten; insgesamt kamen 626 Paare. Pfarrerin Isabelle Freund kennt die Aktion aus Nürnberg und wird sie mit dem ganzen Team auch in Olching durchführen. Nähere Infos dazu im Laufe des Frühjahrs. Oder einfach spontan vorbeikommen am 25. Mai – denn so ist es ja (auch) gedacht.

So. / 25.05. / 11.00 – 20.00 Uhr



Fotos: Sebastian Schäfer



Meine Michaelkirche

... eine Geschichte der Geschichte

Liebe Freunde der Michaelkirche Grafrath,

seit ich mit meiner Frau 1975 Grafrath als Wohnsitz gewählt habe, sind mir zwei Kirchen besonders ans Herz gewachsen, die Grabkirche Sand Graf Rath – so der ursprüngliche Titel der heutigen St. Rassokirche - und die Michaelkirche.



Sie markierte nicht nur die Hälfte meines Weges zur S-Bahn, die mich an meine Wirkungsstätte in München brachte, sie erinnerte mich mit ihrem nach oben weisenden Dach stets auch daran, dass es neben dieser Welt eine höhere Wirklichkeit gibt. Sie war mir aber auch ein Ort für viele geistliche Konzerterlebnisse, gelegentlich auch für Aushilfen an der (alten) Orgel der Kirche. Mit der Michaelkirche habe ich auch viele aktive Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde kennen und schätzen gelernt. Deshalb verfolge ich gegenwärtig auch die Jubiläumsfeierlichkeiten 60 Jahre Michaelkirche mit großem Interesse, allerdings von zu Hause aus, denn zur aktiven Teilnahme fehlen mir mit meinen fast 89 Jahren die Kräfte.

Beiträge im letzten Gemeindebrief über den Namenspatron der gefeierten Kirche regten mich an, auf einen Zusammenhang zwischen der Michaelkirche und dem Grafen Rath hinzuweisen, bei dem man fast

annehmen möchte, dass es sich dabei nicht um einen reinen Zufall handelt.

Die erste Michaelkirche im Gemeindegebiet des heutigen Grafrath erbaute in der Karolingerzeit Graf Rath, und zwar als Kapelle bei seiner Burg. Diese Kapelle, zu Ehren des hl. ErzEngls Michaelis eingeweiht, sah noch der Dießener Chorherr Keferloher, der sie um 1640 in seinem Bericht von dem weitberühmten Nothelfer ...-insgmain St. Grafrath beschreibt.

Der Bericht ist als Manuskript erhalten im Bayerischen Hauptstaatsarchiv München (KL Fasz 178/16, Kopien im Kloster- und Gemeindearchiv). Nach Keferlohers Bericht (S. 101) lag die Kapelle etwa siebenhundert Meter von Graf Raths Grabkirche entfernt, in östlicher Richtung auf Bruck zu, oberhalb der Ammer [sic] auf dem Berg, auf dem Graf Rath seine Burg und seinen Sitz hatte. Keferloher bezeichnet den Platz als sehr schönen Ort, aber von Bäumen und Gestrüpp überwachsen, so dass man, will man zur Kapelle kommen, den Berg gleichsam hinaufkriechen muss. Die Kapelle war nach seinen Worten mit zwei Altären ausgestattet, auf uralte Manier ganz einfach ohne Verzierungen gebaut. Keferloher (S. 113) wusste auch, dass früher der Sonntag vor Michaelis neben dem Patroziniumsfest (Apostel Philippus und Jakobus) und dem Kirchweifest der größte Festtag in St. Grafrath war.

Sein Wunsch war, dass die verfallende Kapelle wieder hergerichtet wird, denn sie sei der Erhaltung und grossen Ehren voll würdig wegen lieblicher Gedechnuß St. Grafraths. Sein Wunsch ging nicht in Erfüllung. Heute sieht man nichts mehr davon. Die Baureste wurden wohl

1674 zur Erweiterung der Unteraltinger Kirche verwendet. Länger erhalten blieb der Flurname Michaelsberg. Auch der verschwand, weil man seit der Errichtung eines überdachten Rundsitzes im letzten Jahrhundert nur noch vom Parapluie spricht.



Im Jahr 1964, acht Jahre vor der Gründung der neuen Gemeinde Grafrath, ging der Wunsch Keferlohers und sicher auch der Graf Raths in gewisser Weise doch noch in Erfüllung, denn es gab in dem nach dem Grafen benannten Ort auf der anderen Seite der Amper wieder eine Michaelkirche.

Möge die Michaelkirche an dieser neuen Stelle in Grafrath lange erhalten bleiben, denn auch sie ist der Erhaltung und grossen Ehren voll würdig.

Mit freundlichen Grüßen,
Ernst Meßmer

Trauer-Café

... von uns für Sie



Trauer-Café

am letzten Sonntag des Monats

23. Februar 2025

30. März 2025

27. April 2025

25. Mai 2025

29. Juni 2025

27. Juli 2025

August kein Trauer-Café

28. September 2025

26. Oktober 2025

15:00 – 16:30 Uhr

bis 27.4.2025 Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Platz 1, 82291 Mammendorf

ab 25.05.2025 Michaelkirche
Kornfeldstr. 1, 82284 Grafrath

Anmeldung und Kontakt über
Trauerbegleiter Ditz Schroer 08193 4552
oder pfarramt.grafrath@elkb.de





Schutzkonzept

gegen sexualisierte Gewalt in Arbeit

„Hier ist doch alles in Ordnung, wozu brauchen wir ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt?“ mag sich das eine oder andere Gemeindemitglied gefragt haben, als Pfarrerin Patricia Röhm in der Gemeindeversammlung im September 2024 die Erarbeitung eines solchen Konzepts ankündigte. Aber mal ehrlich: Wissen wir wirklich, ob sich Kinder und Erwachsene in unseren Räumlichkeiten und auf dem Gelände rundherum, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, in Arbeitskreisen und Freizeiten wohl und sicher fühlen?

Obwohl auch ich skeptisch war, habe ich Frau Röhm nach der Gemeindeversammlung spontan meine Mitarbeit angeboten. Denn irgendwie interessierte mich die Arbeitsgruppe auch. Inzwischen habe ich eine Schulung zum Thema besucht. In beeindruckender Weise wurde ich dafür sensibilisiert, wie rasch sich jemand in einer Situation bedrängt fühlen kann, obwohl der Gesprächspartner einfach nur freundlich und hilfsbereit sein will. Es braucht viel Achtsamkeit, um solche „Grenzverletzungen“ zu vermeiden.

So vorbereitet nahm ich gemeinsam mit Pfarrerin Patricia Röhm und KV-Mitglied Britta Morgenroth die Arbeit an dem Schutzkonzept auf. Die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche in Bayern bietet dafür hilfreiche Unterlagen und einen strukturierten Prozess an. Er beginnt mit einer Potenzial- und Risikoanalyse. Dafür haben wir in der Arbeitsgruppe einen Fragebogen entwickelt, mit dem wir in den nächsten Wochen in alle Arbeitskreise und Gruppen in unserer Gemeinde gehen wollen.



Bis zum Sommer sollen die Ergebnisse ausgewertet sein. Dann beginnt auf Grundlage dieser Ergebnisse die konzeptionelle Arbeit an dem Schutzkonzept.

Die Arbeitsgruppe ist weiterhin für Interessierte offen. Erfragen Sie im Pfarrbüro den Termin für das nächste Treffen oder sprechen Sie Patricia Röhm, Britta Morgenroth oder mich an.

Gabriele Keymling

Mitglied der AG Schutzkonzept und Ersatzmitglied für den Kirchenvorstand



Passion und Ostern 2025

Palmsonntag, 13.04.2025

10 Uhr, Friedenskirche Türkenfeld: Familiengottesdienst mit anschließendem Osterkerzenbasteln

Gründonnerstag, 17.04.2025

20 Uhr, Michaelkirche Grafrath: Gottesdienst mit Tischabendmahl und Hackbrett Musik

Karfreitag, 18.04.2025

**10 Uhr, Michaelkirche Grafrath: Gottesdienst mit Abendmahl
15 Uhr, Michaelkirche Grafrath: Andacht zur Sterbestunde**

Ostersonntag, 20.04.2025

**5 Uhr, Michaelkirche Grafrath: Gottesdienst zur Osternacht
Osterfrühstück zwischen den Gottesdiensten
10 Uhr, Michaelkirche Grafrath: Festgottesdienst mit
Abendmahl**

Ostermontag, 21.04.2025

10 Uhr Michaelkirche Grafrath: Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen





MΣ 2024/25 Michael Musiken

Veranstaltungsort:
Michaelkirche Grafrath
oder Hinweis beachten



Samstag, 8. März 2025, 19.30 Uhr

Glück ist ... „Frau Meyer singt“
zum Internationalen Frauentag
Was ist Glück? Im Alltag zu erfahren, von
Wissenschaftlern definiert, von vielerlei
Einflüssen und eigenen Gedanken
abhängig und kaum zu greifen.

„Frau Meyer singt“ präsentiert ihre
Vorstellung von Glück - mit Texten und
Liedern, mal witzig, mal poetisch, mal
nachdenklich.

Gründonnerstag, 17. April 2025, 20 Uhr



Tisch-Abendmahl mit
Musik
Musikalisch begleitet
von Komalé Akakpo,
Hackbrett

Karfreitag, 18. April 2025, 15 Uhr



Andacht zur
Todesstunde
Musikalisch begleitet
von Anne Braatz,
Violoncello

Samstag, 7. Juni 2025, 19 Uhr



11. Bach-Kantaten-Konzert
BWV 140 Wachtet auf, ruft
uns die Stimme, BWV 158 Der
Friede sei mit dir
Solisten, Barockorchester
"L'arpa festante" und
BachKantatenChor.

Leitung: Prof. Thomas Gropper



Sonntag, 22. Juni 2025, 17 Uhr

Konzert Irish Wings
Das neue Programm mit Liedern voller
Geschichten und Geschichte, voller
Melancholie und Lebensfreude von
der Grünen Insel.

Sonntag, 5. Oktober 2025, 17 Uhr



12. Bach-Kantaten-Konzert
BWV 76 Die Himmel erzählen
die Ehre Gottes,
Solisten, Barockorchester
"L'arpa festante" und
BachKantatenChor. Leitung:
Prof. Thomas Gropper



Sonntag, 26. Oktober 2025, 16 Uhr

Benefiz-Veranstaltung zugunsten der
evangelischen Traumhilfe-Stiftung
Wings of Hope
Unter der Schirmherrschaft von
Regionalbischof Thomas Prieto Peral

20 Jahre Jann-Orgel

in der Michaelkirche



Über 40 Jahre hat es gedauert, bis
2005 in der neuen Michaelkirche
eine „richtige“ Orgel eingeweiht
werden konnte. Sechs Jahre intensive
ehrenamtliche Arbeit und etwa
60 Benefizkonzerte und -veranstaltungen
waren vorausgegangen.
Nach gut 20 Jahren muss in 2026 die
Jann-Orgel einer Generalreinigung
unterzogen werden: komplett
auseinandergebaut, gereinigt und
wieder zusammgebaut.

**Zur Finanzierung laden wir zu den
Jubiläums- und Benefizkonzerten ein.**

Sonntag, 16. März 2025, 17 Uhr
Sonntagskonzert in der Passionszeit
Orchester und Motettenchor der
Erlöserkirche Fürstenfeldbruck.
Leitung Kirsten Ruhwandl

Samstag, 26. Juli 2025, ab 18 Uhr

Lange Orgelnacht in der Michaelkirche
18 Uhr Klaus Geitner und Arnold
Schwarz Schulz - Einführung in die Orgel

19 Uhr Klaus Geitner -
Barocke Raritäten

20 Uhr Gundula Kretschmar und
Walter Erdt - Orgel zu vier Händen
und vier Füßen

21 Uhr Anne Braatz und Franz Wich -
Violoncello und Orgel kreativ

22 Uhr Rüdiger Glufke und
Georg Alkofer - Orgel trifft E-Gitarre

Samstag, 27. September 2025, 20 Uhr

Konzert: Musik für die Seele
Klaus Geitner, Orgel und Dirk-Michael
Kirsch, Oboe und Englischhorn spielen
Werke von Johann Sebastian Bach,
Gottfried August Homilius, Peter Váhi,
Enrico Pasini u.a.

**Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei -
Spenden für die Orgelsanierung 2026 erbeten.**

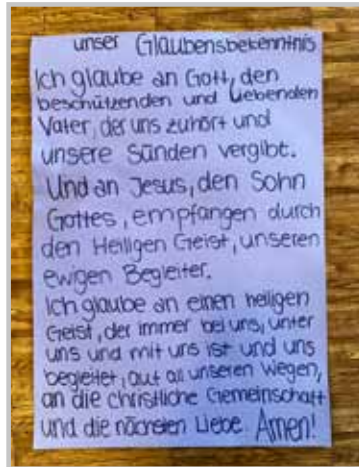




How to Konfi

Infos für alle

Seit September 2024 sind unsere insgesamt 21 Konfis unverzichtbar für unsere Gemeinde! Sie werden mitbekommen haben, wie wundervoll sie sich um die Mesnerdienste kümmern und bei vielen Gottesdiensten aktiv dabei sind. Einmal im Monat treffen wir uns und gehen auf Spurensuche nach Gott und dem Glauben im Alltag. Die letzten Themen waren Liebe, die Bibel, Tod und Ewigkeit. Zwei Wunschthemen kommen noch: Weltreligionen und Spiritualität.



Das ungeschlagene Highlight aber ist unsere gemeinsame Konfi Freizeit. Vom 24.01.-26.01.25 waren wir in Steingaden, haben uns an unsere Taufe erinnert, das Abendmahl kennengelernt und das Glaubensbekenntnis hinterfragt.



Herausgekommen sind dabei zwei eigene Texte, Worte, die für uns Erwachsene oft schwierig zu finden sind. Außerdem gab es natürlich jede Menge Spaß, Spiele, Blödsinn und einen unvergesslichen bunten Abend.

**Am 17.05. und 18.05.2025
jeweils um 10 Uhr werden die Konfirmationen gefeiert.**

Diese Gottesdienste sind offen für die ganze Gemeinde, seien Sie also herzlich eingeladen!

Neues aus der EJ in Grafrath

Evangelische Jugend

Wir treffen uns monatlich zum MAK und besprechen alles, was so ansteht. Die Termine findest du auf der **Homepage**, unserer **Instagram** Seite oder über den **Whats App Channel!**

Anfang des Jahres haben wir in allen drei Kirchen die Kinder der Krippenspiele zum KirchenKino Abend eingeladen, das war ein voller Erfolg! Wir haben große Lust, das im Herbst wieder zu machen.

Nachdem es im JuCa einen ordentlichen Wasserschaden gab, war hier lange Pause. Gerade planen wir kleine Renovierungen und Umbau, um es wieder gemütlich zu machen und freuen uns, euch bald wieder begrüßen zu dürfen!



Konfijahr 2025/26

Die Planungen für das neue Konfijahr sind auch im vollen Gange. Alle jungen Menschen die vom 01.08.2011 bis 31.07.2012 geboren

wurden, werden kurz vor Pfingsten eine Einladung erhalten mit allen relevanten Informationen und Unterlagen.

Das Konfijahr startet am 13./14. September 2025 mit einer gemeinsamen Übernachtung in der Kirche. Sollten Sie bis Ende Juni keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt:

Pfarramt.Grafrath@elkb.de.

Natürlich sind auch alle eingeladen, die (noch) nicht getauft aber neugierig sind!

**Erster Infoelternabend Konfijahr 2025/26:
03.07.2025, 18 Uhr, Michaelkirche Grafrath**

Herzliche Einladung zur Osternacht vom 19.04.-20.04.2025

Wir halten gemeinsam das Osterwache am Feuer, kochen, spielen und entspannen.



Außerdem werden am Samstag gemeinsam Konfi Kerzen gebastelt. Start ist der 19.04. um 18 Uhr, Ende ist der Osternachtsgottesdienst am 20.4. um 5 Uhr.

Übrigens: EJ Tshirts in allen Größen für 20€ gibt es bei Patricia! Einfach nachfragen.

Anmeldungen für den nächsten **Trainee Kurs** bekommt ihr ab Mai! **Starttag** für den Grundkurs bei der EJ Fürstenfeldbruck ist der **22.03.2025**, danach eine Blockwoche vom 12.-17.04.2025 in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf.

Für die EJ Grafrath fahren diesmal Antonia, Julien und Tonia mit.

Viel Freude und Erfolg dabei!



Mittlerweile haben wir ein tolles Angebot für alle Altersklassen!

Die Jüngsten kommen in den Mini Gottesdienst, die größeren sind beim Familiengottesdienst dabei oder bei den vielen anderen Veranstaltungen (Krippenspiel, KirchenKino, Bastelnachmittage, Bibeltag ...).



Mini Gottesdienst in Mammendorf

Wir feiern alle zwei Monate in der Martin-Luther Kirche in Mammendorf Mini Gottesdienst. Im Anschluss gibt es ein Buffet, zu dem

jede und jeder eine Kleinigkeit beiträgt und die Kinder dürfen die Kirche zum Spielplatz umfunktionieren. Das Team würde sich sehr über Verstärkung freuen! Zum Vorbereiten des Gottesdienstes treffen wir uns i.d.R. einmal vor dem Gottesdienst. Interessierte können sich gerne im Pfarramt: pfarramt.grafrath@elkb.de melden.

Beim letzten **Kinderbibeltag** waren über 80 Kinder den ganzen Tag zusammen in der Grundschule Grafrath. Der KiBiTa ist ökumenisch organisiert und gestaltet. Das Thema in diesem Jahr war SEGEN und passend dazu wurde die Geschichte von Jakob und Esau gestaltet. Die Kinder hatten unglaublich viele Ideen und haben sich ganz auf das Thema eingelassen. Natürlich gab es auch ein kleines Mittagessen und eine ordentliche Spiel- und Spaß-Pause! Abgeschlossen wurde dieser Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst, zu dem auch die Eltern kamen.



Bunter Segen stieg in Ballons in den Himmel auf.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten KiBiTag am **19.11.2025!**



Seit dem letzten Advent gibt es wieder regelmäßige **Kindergottesdienste**, parallel zum Erwachsenengottesdienst in Grafrath. Hier können Kinder Bibelgeschichten hören, beten und sprachfähig werden. Außerdem gibt es immer eine Möglichkeit auch kreativ zu werden, zu basteln, zu malen und zu gestalten. Kirche soll hier ganz für die Kinder da sein.

Damit wir diesen KiGo auch weiterhin regelmäßig anbieten können suchen wir noch Unterstützung im Team! Meldet euch gerne bei Britta oder Patricia und schnuppert mal rein!

Ein **Info-Termin** für Interessierte ist am **10.04.2025 um 18 Uhr** im **Gemeinderaum der Michaelkirche**.

Herzliche Einladung zur Osterwerkstatt 2025



Für alle Kinder **ab 6 Jahren**, die gerne: basteln, Geschichten hören und sich gemeinsam auf Ostern vorbereiten wollen!

Bitte Schere, Kleber, Stifte und ein Getränk mitbringen!

Wann: am **12.4.25** von **15.00 - 17.30 Uhr**

Wo: Bürgerhaus Geltendorf
Unkostenbeitrag: 3€

Anmeldung bis 07.04.25
unter: marion.schloegl@elkb.de

Wir freuen uns auf euch!

Unsere Termine für Familien und Kinder:

09.03. 2025, 10 Uhr,
Kindergottesdienst (parallel zum Gottesdienst), Grafrath

29.03.2025, 10 Uhr,
Mini-Gottesdienst Mammendorf

13.04.2025, 10 Uhr,
Familiengottesdienst, Türkenfeld

11.05.2025, 10 Uhr,
Kindergottesdienst (parallel zum Gottesdienst), Grafrath

15.06.2025, 10 Uhr,
Kindergottesdienst (parallel zum Gottesdienst) Grafrath

13.07.2025, 10 Uhr,
Familien.Bauwagengottesdienst,
Schulhof Geltendorf

19.07.2025, 10 Uhr,
Mini-Gottesdienst, Mammendorf

20.09.2025, 10 Uhr,
Mini-Gottesdienst, Mammendorf

05.10.2025, 10 Uhr,
Familien-Bauwagengottesdienst,
Grünes Klassenzimmer Moorenweis

15.11.2025, 10 Uhr,
Mini-Gottesdienst, Mammendorf

19.11.2025, Kinderbibeltag





Wussten Sie schon?

Unsere aktuellen Informationen

... dass wir schon etwas über 3.000 Euro Spendengelder für unsere Jann-Orgel von Ihnen erhalten haben. Die Generalsanierung, die jetzt nach 20 Jahren ansteht, übersteigt aber diesen Betrag bei Weitem, und deswegen freuen wir uns über weitere Gaben, entweder bei einem der Konzerte, die anlässlich dieses Jubiläumjahres anstehen (siehe Programm 20 Jahre Orgel), oder auch gerne auf unser Spendenkonto, Stichwort „Orgelsanierung“ (Bankverbindung siehe letzte Seite).



... dass wir Spenden in Höhe von 3.492,05 Euro für Brot für die Welt weiterleiten konnten?

... dass wir 2024 Kirchgeld in Höhe von 20.682,49 Euro erhalten haben? Der neue Kirchgeldbrief erreicht Sie dieses Jahr Ende März 2025.



... dass 65 Kinder und Jugendliche vier Krippenspiele an Heilig Abend gestaltet haben? Als Dank dafür wurden sie von der Evangelischen Jugend zu einem Kinonachmittag in den Kirchen eingeladen.

...dass das Kinderzeltlager in diesem Jahr vom 04.-09.08.25 in Königsdorf stattfindet? Mehr Infos gibt es bald auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro nachfragen.



... dass wir 2024 einen wunderschönen Gemeindeausflug an den Tegernsee hatten. Für 2025 planen wir wieder eine Fahrt, und zwar am Mittwoch, den 25.06.2025. **Bitte reservieren Sie sich schon einmal den Termin.** Genauere Infos folgen über unseren Newsletter und auf unserer Homepage.

Ökumenische Sozialstationen

Ökumenische Sozialdienste in unserer Gemeinde und Fürstenfeldbruck

Fürstenfeldbruck

Diakonie Oberbayern West, Sozialberatung
Buchenauer Str. 38, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/15063-0
E-Mail: Sozialdienste@diakoniefb.de

Geltendorf

Nachbarschaftshilfe Geltendorf
„Hand in Hand“
Tel. 0176/34903606

Grafrath

Nachbarschaftshilfe Grafrath
erreichbar zu den Geschäftszeiten der Rasso-Apotheke, Tel. 08144/290
Ansprechpartner:
Frau Christine Bloching-Hedwig
Tel. 08144/7125

Brucker Forum/Familienstützpunkt
im Rathaus Grafrath, Hauptstraße 64
Di 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

Kottgeisering

Ökum. Helferkreis Kottgeisering
Ansprechpartnerin
Franziska Baumgartner
Tel.: 08144/1549

Mammendorf

Brucker Forum/Familienstützpunkt
Jahnweg 7
Mo 15-18 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Moorenweis

Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V.
Mo bis Fr 10-12 Uhr
Büro: Ringstr. 26 (Alter Pfarrhof)
G. Riedl-Steininger, Tel. 08146/7879

Türkenfeld/Zankenhausen

Ökum. Sozialdienst Türkenfeld/Zankenhausen e.V.
Büro: Ammerseestr. 2, Tel. 08193/950531
Mo bis Fr 9-12 Uhr
Leitung: Frau Radojka Dodlek,
Tel. 0175/1931633

Telefonseelsorge 0800 111 0 111
Rund um die Uhr, kostenlos!



Diakonie:
alle Aspekte des Dienstes am Menschen im kirchlichen Rahmen.

Beachten Sie auch unsere Webseite: www.grafrath-evangelisch.de



Aus den Kirchenbüchern

Die aktuellen Einträge Zeitraum bis 08.10.24 - 11.02.2025

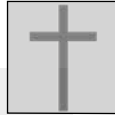
Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen.

Josefine Elisa Wich ...Grafrath
Lukas Eckmüller ...Mammendorf



Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen.

Gerum, Karl...72 Jahre...Geltendorf
Lumberg, Hilde Henriette...98 Jahre...Oberschweinbach
Rabl, Gisela Helene...80 Jahre...Oberschweinbach
Posnatzki, Waltraud,...89 Jahre...München
Utikal, Dieter Heinz...74 Jahre...Oberschweinbach



„Gott steht
an deiner Seite.
Egal, was kommt.“

Das Team der Gemeinde

Machen Sie sich ein Bild von uns.

**Geschäftsführender
Pfarrer in der Vakanz
(bis Sep. 2025):
Pfarrer Axel Schmidt**



Tel: 089-8006589-13
Axel.Schmidt@elkb.de

**Hausmeister/Mesner:
Ulrich Wittgen**



Tel.: 0151-20956103

**2. Pfarrstelle:
PfarrerIn Patricia Röhm
Mitte April bis Sep.25
im Mutterschutz**



Tel. 0151-44214732
patricia.mueller@elkb.de

Adressen der Gemeindezentren:

Grafrath:
Michaelkirche
Ecke Bahnhofstr./Jesenwanger Str.

Mammendorf:
Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Platz 1

Türkenfeld:
Friedenskirche
Ecke Egerländerstr./Zugspitzstr.

**Religionspädagogin
Marion Schlögl,**



Tel. 08193-4103
Marion.Schlögl@elkb.de

Redaktionsteam:

PfarrerIn Patricia Röhm,
Liane Haas, Angelika Wagner
Auflage: 2.200 Stück

Pfarramt:

Kornfeldstr. 8, 82284 Grafrath,
Tel. 08144-7418
Fax 08144-7351
pfarramt.grafrath@elkb.de

Sekretariat

Liane Haas
Öffnungszeiten Parteiverkehr:
Montag 9-13 Uhr
Dienstag 14-16 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr



Grafik/Fotos:

Titelbild: Carmen Voxbrunner
Rückseite: Motiv von
Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.Verlagambirnach.de

Sonstige: privat

Konto:

Spendenkonto: Volksbank FFB
IBAN: DE97 7016 3370 0000 2173 60
BIC: GENODEF1FFB



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21